Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

An den Stiftungsrat der

Stiftung ZEWO

8005 Zürich

Bericht zur freiwilligen Prüfung der Jahresrechnung 2019 im Auftragsverhältnis

24. April 2020
21115678/MLU/FRI

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat der

Stiftung ZEWO, Zürich

Auftragsgemäss haben wir als Wirtschaftsprüfer die Jahresrechnung der Stiftung ZEWO bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

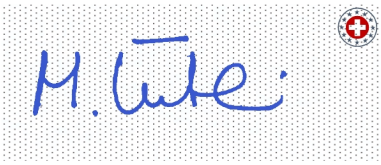
BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

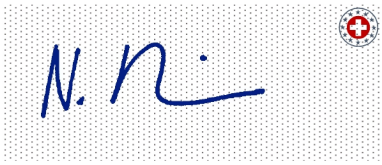
Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Zürich, 24. April 2020

BDO AG





Manuel Lüthi
dipl. Wirtschaftsprüfer

ppa. Nadine Friedmann
dipl. Wirtschaftsprüferin

Beilage
Jahresrechnung

Stiftung Zewo, Zürich

BILANZ	Anmerkung	31.12.19 CHF	31.12.18 CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	344'767	347'933
Forderungen aus Leistungen	2	70'442	69'614
Übrige kurzfristige Forderungen		31'312	35'920
Nicht fakturierte Dienstleistungen	3, 6	27'088	19'638
Marchzinsen	4	1'904	2'952
Aktive Rechnungsabgrenzungen		38'788	51'226
		514'301	527'283
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	3'309'360	3'116'910
Sachanlagen	5	104'954	138'506
Immaterielle Werte	5	69'533	20'395
		3'483'847	3'275'811
Total Aktiven		3'998'148	3'803'094
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		15'427	75'097
Mehrwertsteuerverbindlichkeiten		8'725	7'529
Passive Rechnungsabgrenzungen		28'733	36'784
Vorauszahlungen	3	54'313	26'500
		107'198	145'910
Organisationskapital			
Grundkapital		2'880'000	2'880'000
Gebundenes Kapital		659'371	469'605
Freies Kapital		351'579	307'579
		3'890'950	3'657'184
Total Passiven		3'998'148	3'803'094

Stiftung Zewo, Zürich

BETRIEBSRECHNUNG	Anmerkung	2019 CHF	2018 CHF
Betriebsertrag für Verleihung des Gütesiegels			
Gebühren für Gütesiegel		734’433	693’687
Honorare für Rezertifizierungen	6	193’035	124’928
Honorare für Erstzertifizierungen		91’679	37’155
Honorare aus unverbindlichen Einschätzungen		12’162	3’547
		1’031’309	859’317
Übrige Erträge			
Koordination Sammlungskalender		78’987	87’302
Tagung		35’196	44’744
Übrige Erträge		26’147	26’787
Spenden		3’000	3’000
		143’330	161’833
Total Betriebsertrag		1’174’639	1’021’150
Personalaufwand	7	- 719’082	- 695’919
Direkter Sachaufwand			
Fremdleistungen für Erst- und Rezertifizierungen		- 19’341	- 9’290
Fremdleistungen für Tagung		- 25’263	- 32’060
Fremdleistungen für Weiterentwicklung von Standards und Methoden		- 947	- 4’314
Information und Kommunikation		- 110’898	- 99’662
Mitgliedschaften		- 4’492	- 5’926
		- 160’941	- 151’252
Übriger Betriebsaufwand			
Raumaufwand		- 74’582	- 73’741
Unterhalt, Reparaturen und Versicherungen		- 21’039	- 18’447
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		- 95’031	- 103’995
Stiftungsrat		- 5’562	- 5’959
Abschreibungen	5	- 63’875	- 50’643
		- 260’089	- 252’785
Total Betriebsaufwand		-1’140’112	-1’099’956
Jahresergebnis vor Finanzergebnis und Veränderung Organisationskapital		34’527	- 78’806

Stiftung Zewo, Zürich

BETRIEBSRECHNUNG	Anmerkung	2019 CHF	2018 CHF
Jahresergebnis vor Finanzergebnis und Veränderung Organisationskapital		34'527	- 78'806
Finanzergebnis	4	199'239	- 94'355
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		233'766	- 173'161
Zuweisung/Entnahme an Wertschwankungsreserve auf Wertschriften		- 176'713	94'355
Zuweisung/Entnahme an gebundenes Kapital für Projektarbeiten		0	35'000
Zuweisung/Entnahme an gebundenes Kapital für Öffentlichkeitsarbeit		0	50'000
Zuweisung an gebundenes Kapital für Spendenbeilagen		- 13'053	- 7'880
Zuweisung/Entnahme an Freies Kapital		- 44'000	1'686
		0	0

Stiftung Zewo, Zürich

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

a) Im Berichtsjahr	Anfangsbestand CHF	Kapital-einlagen CHF	Kapital-verwendungen CHF	Endbestand CHF
- SGG	400’000	0	0	400’000
- Kantone	2’480’000	0	0	2’480’000
	2’880’000	0	0	2’880’000
Gebundenes Kapital				
- für Spendenbeilagen	36’960	13’053	0	50’013
- für Öffentlichkeitsarbeit	160’000	0	0	160’000
- für Projektarbeiten	147’000	0	0	147’000
- für Wertschwankungsreserven Wertschriften	125’645	176’713	0	302’358
	469’605	189’766	0	659’371
Freies Kapital	307’579	44’000	0	351’579
Total Organisationskapital	3’657’184	233’766	0	3’890’950

b) Im Vorjahr	Anfangsbestand CHF	Kapital-einlagen CHF	Kapital-verwendungen CHF	Endbestand CHF
- SGG	400’000	0	0	400’000
- Kantone	2’480’000	0	0	2’480’000
	2’880’000	0	0	2’880’000
Gebundenes Kapital				
- für Spendenbeilagen	29’080	7’880	0	36’960
- für Öffentlichkeitsarbeit	210’000	0	- 50’000	160’000
- für Projektarbeiten	182’000	0	- 35’000	147’000
- für Wertschwankungsreserven Wertschriften	220’000	0	- 94’355	125’645
	641’080	7’880	-179’355	469’605
Freies Kapital	309’265	0	- 1’686	307’579
Total Organisationskapital	3’830’345	7’880	-181’041	3’657’184

Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG), Zürich, hat als Erststifterin der Zewo ein Anfangskapital von CHF 400'000 gewidmet. Ihr steht das Recht zu, das Präsidium und ein weiteres Mitglied des Stiftungsrates zu bestellen. Die SGG hat keinen Einfluss auf unternehmerische Entscheide der Stiftung.

Es haben 23 Kantone das Stiftungskapital ganz oder teilweise einbezahlt. Damit sind wie im Vorjahr noch Widmungskapitalien von total CHF 520'000 von den Kantonen Genf, Waadt, Neuenburg und Jura (teilweise) ausstehend. Die Erträge des langfristig zu erhaltenden Widmungskapitals dürften zur teilweisen Deckung der laufenden Aufwendungen verwendet werden.

Das durch den Stiftungsrat gebundene Kapital steht der Zewo eingeschränkt für die aufgeführten Zwecke zur Verfügung.

Das freie Kapital umfasst die im Rahmen der Stiftungssatzungen einsetzbaren Mittel, die nicht durch Zweckbindungen des Stiftungsrates eingeschränkt sind. Der Saldo des freien Kapitals verändert sich einzig um den jährlichen Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss.

Stiftung Zewo, Zürich

ANHANG

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Stiftungsurkunde. Aufwand und Ertrag werden nach dem Entstehungszeitpunkt periodengerecht abgegrenzt. Als kleine Organisation hat die Stiftung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, auf die Erstellung einer Geldflussrechnung zu verzichten.

Der von der Revisionsstelle geprüfte Teil der Jahresrechnung besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung, Anhang und Rechnung über die Veränderung des Kapitals. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Bewertung richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachstehend bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert.

Der Leistungsbericht als weiterer Bestandteil der Jahresrechnung wird von der Revisionsstelle nicht geprüft. Er ist separat im Jahresbericht der Zewo publiziert und gibt in angemessener Weise über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und die Wirtschaftlichkeit (Effizienz) der Stiftung Auskunft.

Anmerkungen zu einzelnen Jahresabschlusspositionen

1. Flüssige Mittel

   Bei den flüssigen Mitteln handelt es sich um Bargeld und Kontokorrentguthaben bei der PostFinance. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

2. Forderungen aus Leistungen

   Die Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich einer allfällig betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung ausgewiesen. Das Delkredere beträgt am Bilanzstichtag CHF 0.

3. Nicht fakturierte Dienstleistungen

   Die nicht fakturierten Dienstleistungen bestehen aus noch nicht fakturierten Arbeitsstunden und Fremdleistungen im Zusammenhang mit Rezertifizierungen und Erstzertifizierungen von Spenden sammelnden Organisationen. Die weiterverrechenbaren Fremdleistungen sind zu 100 % bewertet; bei den aufgelaufenen Eigenleistungen wurde eine buchhalterische Bewertungskorrektur von 40 % auf den üblichen Honorarsätzen berücksichtigt.

Beständesänderungen angefangene Arbeiten	Veränderung	31.12.2019	31.12.2018
Vorprüfungen	14’995	15’245	250
Rezertifizierungen	-7’545	11’843	19’388
	7’450	27’088	19’638

Bestandesänderungen Vorauszahlungen	Veränderung	31.12.2019	31.12.2018
Vorprüfungen	20’013	22’513	2’500
Rezertifizierungen	7’800	31’800	24’000
	27’813	54’313	26’500

ANHANG (Fortsetzung)

4. Finanzanlagen

Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Anlagekonten werden zu Nominal-, die Wertschriften zu Kurswerten bewertet.

Die Finanzanlagen gliedern sich in folgende Kategorien auf:

am 31. Dezember 2019	Anlagekonten CHF	Obligationen CHF	Aktien CHF	übrige Titel CHF	Total CHF
Nominal- bzw. Kurswerte	611'487	1'409'389	1'032'200	256'284	3'309'360

am 31. Dezember 2018	Anlagekonten CHF	Obligationen CHF	Aktien CHF	übrige Titel CHF	Total CHF
Nominal- bzw. Kurswerte	112'967	2'101'019	748'875	154'049	3'116'910

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	Berichtsjahr CHF	Vorjahr CHF
Zins- und Wertschriftenerträge	52'298	34'393
Kursdifferenzen aus dem laufenden Berichtsjahr	157'512	0
Finanzertrag	209'810	34'393
Kursdifferenzen aus dem laufenden Berichtsjahr	0	-114'846
Depot- und Vermögensverwaltungsgebühren, Zinsaufwand und Spesen	-10'571	-13'902
Finanzaufwand	-10'571	-128'748
Finanzergebnis	199'239	-94'355

ANHANG (Fortsetzung)

5. Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Die Anlagen werden ab dem Zeitpunkt der Anschaffung über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben: Büromobiliar und -innenausbau über acht und die EDV-Hardware und -Software über drei Jahre. Das Gütesiegel (Schutzmarke) wird pro memoria eingesetzt. Anschaffungen unter CHF 1'000 werden grundsätzlich direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Sachanlagen sind mit CHF 120'000 gegen Feuer versichert (wie im Vorjahr).

Dem abgeschriebenen Anlagevermögen wird mittelfristig kein Nutzwert zugemessen, weshalb auf eine Neubewertung verzichtet wird.

Die Positionen haben sich wie folgt entwickelt:

a) Im Berichtsjahr

	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
Anschaffungswerte	Büromobiliar & -innenausbau CHF	EDV-Hardware CHF	EDV-Software CHF	Gütesiegel CHF
Stand am 01.01.	287’024	49’719	205’614	1
Zugänge	0	0	79’461	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand am 31.12.	287’024	49’719	285’075	1
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand am 01.01.	- 150’353	- 47’884	- 185’220	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	- 32’131	- 1’421	- 30’323	0
Stand am 31.12.	- 182’484	- 49’305	- 215’543	0
Total Restbuchwerte	104’540	414	69’532	1
Restbuchwerte pro Kategorie		104’954		69’533

b) Im Vorjahr

	Sachanlagen		Immaterielle Anlagen	
Anschaffungswerte	Büromobiliar & -innenausbau CHF	EDV-Hardware CHF	EDV-Software CHF	Gütesiegel CHF
Stand am 01.01.	287’024	49’719	205’614	1
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand am 31.12.	287’024	49’719	205’614	1
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand am 01.01.	- 118’222	- 44’554	- 170’038	0
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	- 32’131	- 3’330	- 15’182	0
Stand am 31.12.	- 150’353	- 47’884	- 185’220	0
Total Restbuchwerte	136’671	1’835	20’394	1
Restbuchwerte pro Kategorie		138’506		20’395

ANHANG (Fortsetzung)

6. Entwicklung der Honorare für Rezertifizierungen

   Die Anzahl der Rezertifizierungsverfahren schwankt aufgrund des Fünfjahresturnus.

7. Personalaufwand

   Unter dieser Position werden Bruttolöhne, Sozialversicherungen und übrige Personalaufwendungen der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ausgewiesen. Weitere Personalaufwendungen betreffen den Zertifizierungsausschuss; sie sind in den Fremdleistungen für Erst- und Rezertifizierungen (CHF 4'257, im Vorjahr CHF 2'395) enthalten.

   Der beitragsorientierte Vorsorgeplan für die Mitarbeitenden ist durch einen Anschlussvertrag mit einer BVG-Sammelstiftung geregelt. Der Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 51'500 (im Vorjahr CHF 49'901).

   Eine Unterdeckung ist ausgeschlossen, da alle reglementarischen Leistungen bei der Sammelstiftung kongruent rückversichert sind. Aus einer Überdeckung ergibt sich gemäss schweizerischem Vorsorgerecht kein wirtschaftlicher Nutzen für das Unternehmen.

Anzahl der Vollzeitstellenäquivalente (VZÄ) im Jahresdurchschnitt	**2019**	**2018**
Die Anzahl der VZÄ liegt bei	5.5	6.0

Leasingverpflichtungen

Die nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Serviceverträgen für die Folgejahre betragen per 31. Dezember 2019 CHF 7'237 (im Vorjahr CHF 10'856).

Langfristige Mietverträge

Der Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Verpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

Büroräumlichkeiten Firmendomizil
Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich

Die Mietaufwendungen bis zur erstmöglichen Kündigungsfrist betragen CHF 379'130 (im Vorjahr CHF 418'534).
Das Mietverhältnis endet per 31. März 2025.

Vergütungen und unentgeltliche Leistungen

Die Mitglieder im Stiftungsrat und im Anlageausschuss haben insgesamt rund 342 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet (im Vorjahr gesamthaft rund 358 Stunden). Auslagen für Sitzungen werden in geringfügigem Umfang entschädigt (CHF 4'585 im Vorjahr CHF 4'910).
Der Zertifizierungsausschuss hat wie im Vorjahr teilweise unentgeltlich gearbeitet.

Gemäss der Erläuterung Ziffer 24 Swiss GAAP FER 21 (Randziffer 45) kann auf die Offenlegung der Vergütungen der Geschäftsleitung verzichtet werden, wenn nur eine Person damit betraut ist.
Die Stiftung Zewo macht von diesem Recht Gebrauch.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 31. Januar 2020 hat die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Ausbreitung von COVID-19 (sog. "Coronavirus") als internationale Gesundheitsnotlage bezeichnet. Stiftungsrat und Geschäftsleitung der Stiftung Zewo verfolgen die Ereignisse und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können allfällige mittelfristige indirekten Auswirkungen auf die Stiftung Zewo nochnicht abschliessend beurteilt werden. Die Fortführungsfähigkeit der Stiftung Zewo kann aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

Stiftung Zewo, Zürich

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat sich an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2019 mit den verschiedenen Risikobereichen der Stiftung Zewo auseinandergesetzt, diese beurteilt und daraus erforderliche Massnahmen abgeleitet.

Der Stiftungsrat genehmigt die Jahresrechnung 2019 am 29. April 2020.